

der kanonischen Gleichungen nachzutragen.

Vorgelegt sei ein kanonisches System:

$$\frac{dx_d}{dt} = \frac{\partial H}{\partial y_d} ; \quad \frac{dy_d}{dt} = - \frac{\partial H}{\partial x_d} \quad (d = 1 \dots n)$$

Dann soll die Abhängigkeit von den $2n$ Integrationskonstanten c_1, \dots, c_{2n} weiter untersucht werden. Seien die Lösungen des Systems

$$x_d = x_d(c_1, \dots, c_{2n}, t)$$

$$y_d = y_d(c_1, \dots, c_{2n}, t)$$

woraus durch Auflösung nach den c_μ sich ergebe:

$$c_\mu = c_\mu(x_1, \dots, x_n, y_1, \dots, y_n, t)$$

so heissen diese c_μ Integrale der Differentialgleichungen, da sie längs einer Lösung sich auf Konstante reduzieren. Wie wir früher () gesehen haben, gilt für die Lösungen x_d, y_d und die Konstanten c_μ folgende Differentialbeziehung

$$y_d dx_d = dW(c_\mu, t) + H(c, t) dt + C_\mu dc_\mu$$

wobei $C_\mu = C_\mu(c_1, \dots, c_{2n})$ von der Zeit nicht abhängt. Greifen wir auf die Feststellungen des vorigen Paragraphen zurück und identifizieren u_ν mit c_ν , v mit t , so ist

$$u_\nu = \frac{\partial W}{\partial c_\nu} + C_\nu, \quad v = \frac{\partial W}{\partial t} + H$$